

## Erste Tagung für das Gemeinde- und Städtepersonal

7. Dezember 2016, Biel/Bienne



### «Das Arbeitsumfeld zwischen Beständigkeit und Innovation»

Rund 2'300 Schweizer Städte und Gemeinden tragen in hohem Masse zur hohen Lebensqualität und zur wirtschaftlichen Standortattraktivität unseres Landes bei. Was weniger offensichtlich ist: Hinter diesen Städten und Gemeinden stehen fast 50'000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihre Arbeit tagtäglich gewissenhaft und kompetent ausführen. Sie alle sind die kleinen Rädchen, die wir kaum wahrnehmen, aber welche die Schweizer Städte und Gemeinden stetig und genau am Ticken halten!

Mit der erstmaligen Organisation einer besonderen Tagung für das Städte- und Gemeindepersonal möchte der Schweizerische Gemeindeverband (SGV) den Mitarbeitenden der kommunalen Ebene für ihre wertvolle Arbeit und ihr grosses Engagement danken. Dabei erhalten die maximal 300 Anwesenden einerseits viele inspirierende Ideen von hochkarätigen Referenten. Andererseits gibt es genügend Raum für Begegnungen unter Kollegen und ein attraktives Rahmenprogramm. Schliesslich können die Teilnehmenden aus praxisorientierten Workshops neue Erkenntnisse für ihre tägliche Arbeit mit nach Hause nehmen. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

# Programm

«Das Arbeitsumfeld zwischen Beständigkeit und Innovation»

---

*Simultanübersetzung DE/FR*

Ab 09.00 Uhr	Empfang mit Kaffee und Gipfeli
09.30 Uhr	Begrüssung durch die Tagungsleitung
09.35 Uhr	Einführung ins Thema, Hannes Germann, <i>Ständerat, Präsident SGV</i>
10.00 Uhr	Parallele Workshops zu den Themen 1 Bürgerservice – Potenziale neuer Kommunikationsangebote (DE) 2 Klimabewusstsein in der Verwaltung – spielerisch zum «Climate-Heroe» (DE) 3 Sichere und gesunde Arbeitsplätze in Gemeinden und Städten (DE) 4 Imagepflege – attraktive Arbeitgeberin Stadt/Gemeinde (DE/FR) 5 Innovation: Denken in Geschäfts- und Gemeindemodellen (DE) 6 E-Mobility – innovative Projekte aus und für Gemeinden (DE)
12.30 Uhr	<i>Stehlunch</i>
13.45 Uhr	Grusswort von Erich Fehr, <i>Stadtpräsident Biel</i>
14.00 Uhr	Zusammenfassende Podiumsdiskussion zu den Workshops
14.30 Uhr	«Innovationsmanagement im öffentlich-rechtlichen Bereich – Pflicht oder Kür?» <i>Prof. Kurt Schori, Autor des Buches «Innovationsmanagement im öffentlich-rechtlichen Bereich»</i>
15.00 Uhr	«Braucht die öffentliche Verwaltung Innovation?» <i>Roland Schegg, PWC, Leiter Consulting Ostschweiz und Liechtenstein</i>
15.45 Uhr	<i>Pause</i>
16.00 Uhr	«Innovation als Treiber der Arbeitgeberattraktivität» <i>Stefan Widmer, PostFinance, Leiter HR-Marketing</i>
16.45 Uhr	Abschluss der Tagung mit <i>Apéro riche und Poetry Slam</i>

---

# Workshops

---

## 1 **Bürgerservice – Potenziale neuer Kommunikationsangebote**

Die Digitalisierung ist längst auch in den Städten und Gemeinden angekommen. Die Erwartungen der Bevölkerung an zeitgerechte, verständliche Informationen und an eine schnelle, kundenfreundliche online-Abwicklung von Verwaltungsleistungen sind gestiegen. Lernen Sie in diesem Workshop verschiedene innovative eServices kennen und erfahren Sie, welchen Mehrwert diese in der Kommunikation mit der Bevölkerung bieten.

*Christian Gees, Leiter Geschäftsbereich GIS-Zentrum, Stadt Zürich*

*Swen Widmer, Produktmanager Ruf Informatik AG*

*Florian Gratwohl und Tobias Lehmkuhl, Swisscom*

*Nicolas Hebting, 2324.ch*

*Diskussionsleitung: Lukas Steudler, Stabsstelle E-Government Kanton Zürich*

---

## 2 **Klimabewusstsein in der Verwaltung – spielerisch zum «Climate Heroe»**

2015 waren die Wetterextreme, wie sie eine Klimaerwärmung mit sich bringt, auch in unseren Breiten-graden zu spüren. Das rückt die Notwendigkeit der Klimastrategie 2050 noch mehr ins Bewusstsein staatlicher wie auch privater Akteure. Die Gemeinde als die dem Bürger am nächsten stehende Staatsebene nimmt dabei eine wichtige Vorbildfunktion für die Bevölkerung ein. Es stellt sich deshalb die Frage, was die Gemeinden und ihr Personal zur Erreichung der Klimaziele tun können – im Grossen wie auch im Kleinen. In der Gruppe werden einfache Massnahmen zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses aufgezeigt und spielerisch gelernt, wie man mit dem «Gamification-Ansatz» Mitarbeitende zu Verhaltensänderungen motivieren kann.

*Christian Kaufmann, Co-Founder und COO WeAct AG*

---

## 3 **Sichere und gesunde Arbeitsplätze in Gemeinden und Städten**

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sind gesetzliche Pflichten des Arbeitgebers. Daneben kommt dem verwaltungsinternen Gesundheitsmanagement eine wichtige Rolle zu. Betriebliche Gesundheitsförderungsmassnahmen tragen nachweislich zu Leistungsfähigkeit, Gesundheit sowie Arbeitsmotivation und Reformbereitschaft der Mitarbeitenden bei, sind in den öffentlichen Verwaltungen aber noch unterschiedlich umgesetzt. Der Workshop vermittelt einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz für die Geschäftsleitung und zeigt die Schnittstellen zur Gesundheitsförderung auf. Vertreter der Städte und Gemeinden stellen ihre Erfahrungen aus der Praxis vor.

*Thomas Steiner, Gemeinderat Glattfelden, Vorsteher Sicherheit*

*Diana Roth, Leiterin Personaldienst Ittigen*

*Désirée Aebersold, Gesundheitsförderung Schweiz, Projektleiterin Partner Relations*

*Diskussionsleitung: Peter Stoll, Sicherheitsfachmann EKAS, Arbeitssicherheit Schweiz*

---

## 4 **Imagepflege – attraktive Arbeitgeberin Stadt/Gemeinde**

Die Attraktivität von Städten und Gemeinden wird zu einem immer wichtigeren Faktor im kommunalen Standortwettbewerb. Doch was macht eine Stadt oder Gemeinde attraktiv? Verschiedene Faktoren wie beispielsweise eine gute Verkehrsanbindung, gute Schulen, tiefe Steuern, aber auch attraktive Arbeitsplätze spielen dabei eine Rolle. In diesem Workshop werden verschiedene nachahmenswerte Projekte und konkrete Massnahmen – teilweise aus der Privatwirtschaft – zur Standortförderung und Stärkung der Gemeinden als Arbeitgeber vorgestellt.

*Diego Föllmi, Bezirksrat Höfe*

*Daniel Arn, Geschäftsführer VBG, und Monika Gerber, Geschäftsführerin BGK*

*Stefan Widmer, PostFinance, Leiter HR-Marketing*

*Diskussionsleitung: Stefan Vogler, Markenexperte*

---

## 5 Innovation: Denken in Geschäfts- und Gemeindemodellen

Braucht die öffentliche Hand Innovation? Falls ja, wie viel? Wie könnte Innovation konkret aussehen, und wie bekommen wir diese besser in die öffentliche Verwaltung? Ist vielleicht schon mehr Innovation vorhanden, als wir zunächst erkennen?

Viel Innovation kommt gerade in der Schweiz von der Basis, also von den Mitarbeitenden, die täglich nahe bei Prozessen oder Bürgerschaft arbeiten. Teils sind es viele, unauffällige Teilschritte, die zu innovativer Veränderung führen. Wie könnten das Potenzial und die Kreativität besser gefördert werden? Dieser Workshop stellt die Geschäftsmodell-Perspektive als pragmatische Diskussionsgrundlage vor. In einer offenen Diskussion folgt sogleich die Anwendung dieses bewährten Ansatzes. Gemeinsam denken wir über Veränderungen, Potenziale und letztlich Innovation konkret nach.

*Roland Schegg, Director PwC Consulting*

*Dr. Martin Engeler, Senior Consultant PwC Consulting*

*Michael Jäger, Consultant PwC Consulting*

---

## 6 E-Mobility – innovative Projekte aus und für Gemeinden

Der Elektromobilität gehört die Zukunft. Elektrofahrzeuge fahren nicht nur energieeffizient, geräuscharm und stossen keine Schadstoffe aus, sie werden lokal auch langfristig eine hohe Lebensqualität und mobile Attraktivität garantieren können. Zwei innovative Projekte für Städte und Gemeinden werden vorgestellt und diskutiert. Auf der Plattform [carvelo2go.ch](http://carvelo2go.ch) kann in wenigen Schritten ein elektrisches Lastenrad gebucht werden, das sowohl für Freizeit Zwecke und Familienbedürfnisse wie auch für kleingewerbliche Aktivitäten genutzt werden kann. Das Projekt [carvelo2go](http://carvelo2go.ch) für Gemeinden wird vorgestellt. Sodann kann die Vielfalt der Schweiz auf dem weltweit ersten Road-Trip für Elektroautos entdeckt werden. Zwei Jahre nach der erfolgreichen Lancierung ist die Grand Tour of Switzerland mit Beginn der Sommersaison 2017 um ein weiteres Highlight reicher: Dank dem Ausbau der Ladestationen entlang der gesamten Route kann diese einfach, sauber und bequem mit dem Elektrofahrzeug befahren werden.

*Jonas Schmid, Mobilitätsakademie AG des TCS, und Peter Schild, Stadt Bern*

*Maria Sägesser, Geschäftsführerin Verein Grand Tour of Switzerland, und*

*Nathalie Blumenau, Alpiq E-Mobility AG*

*Diskussionsleitung: Michael Bützer, stv. Direktor SGV*

---

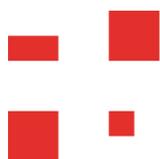
### Anmeldung

Bis spätestens 30. November 2016 online unter [www.chgemeinden.ch](http://www.chgemeinden.ch).

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne per Mail ([verband@chgemeinden.ch](mailto:verband@chgemeinden.ch)) oder telefonisch (031 380 70 00) zur Verfügung.

---

### Unsere Partner



**ARBEITSSICHERHEIT SCHWEIZ**  
Schweizerischer Verein  
für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera